

## Überschuss von rund 95 Millionen Euro

Sachsen-Anhalt hat auch im vergangenen Jahr seine finanzpolitischen Ziele erreicht und zum Teil überboten. Nach dem endgültigen Haushaltsabschluss konnte 2014 ein Überschuss von rund 95 Millionen Euro erwirtschaftet werden. Mit dem Geld werden Schulden in Höhe von 75 Millionen Euro abgebaut. Das sind 25 Millionen Euro mehr als ursprünglich geplant. Damit tilgt das Land im dritten Jahr in Folge seine Schulden – und das mit stetig steigenden Beiträgen: 2012 wurden 25 Millionen Euro, 2013 50 Millionen Euro getilgt.

Mit dem erzielten Überschuss ist eine vorgesehene Entnahme aus der Steuerschwankungsreserve nicht mehr nötig. Im Gegenteil. Der Reserve können knapp 20 Millionen Euro zugeführt werden, die sich damit insgesamt auf rund 200 Millionen Euro beläuft.

Der Finanzausschuss hat der Verteilung des Geldes bereits zugestimmt.

Finanzminister Jens Bullerjahn betont, dass „Sachsen-Anhalt seine finanzpolitischen Spielräume erhält und weiter ausbaut“. „Die Anstrengungen der vergangenen Jahre haben sich gelohnt“, so der Minister.